

Flüchtiges Glück.

Roman von Clarissa Lohbe.

(36. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Warum es verhehlen, keine Unschuld, daß die an meiner Begleitung wenig liegt.“

„Wie Du nur schickst, Inkaul! Deine Worte klingen mich verlegen, wenn ich nicht übergebt wäre, sie seien nicht so gemeint.“

„Sie übergebt, daß sie ganz so gemeint sind, wie ich sie gesagt habe. Ueberrumpelt die Idee auf. Ich gestatte meiner Frau keine solchen Extratouren auf eigene Faust.“

„Sie war ganz bleich geworden, einen Augenblick sah sie ihn wortlos an, dann aber sagte sie sich.“

„Das kann Dein Ernst nicht sein.“ sagte sie. „Aber ich sehe, Du bist heute in gereizter Stimmung und so will ich das Weitere auf eine gelegene Zeit verschieben.“

„Sie wollte sich erheben, aber er hielt sie zurück.“

„Du kannst bleiben, ich werde Dich hier aus Deinem Salon nicht verdrängen, da ich so wie so gleich wieder fortgehen muß.“

„Er war fort, Katharina blühte ihm wie erstarrt nach.“

„Was es denn möglich? auch das verweigerte er ihr? Und warum? Und warum, nur aus Eitelkeit? Denn wie sehr ihr Leben sich gestaltet hatte, konnte ihm ja an ihrer Gegenwart gar nichts liegen.“

„Wollen die gnädige Frau nicht abgeholt werden?“ fragte Bertha, sie war neugierigen Blicks betrachtend.

„Wollen die gnädige Frau nicht abgeholt werden?“ fragte Bertha, sie war neugierigen Blicks betrachtend.

„Wollen die gnädige Frau nicht abgeholt werden?“ fragte Bertha, sie war neugierigen Blicks betrachtend.

„Wollen die gnädige Frau nicht abgeholt werden?“ fragte Bertha, sie war neugierigen Blicks betrachtend.

„Wollen die gnädige Frau nicht abgeholt werden?“ fragte Bertha, sie war neugierigen Blicks betrachtend.

„Wollen die gnädige Frau nicht abgeholt werden?“ fragte Bertha, sie war neugierigen Blicks betrachtend.

„Die gnädige Frau wollen wohl zum Schneider, die Hochzeitstollette zu bestellen?“

Katharina hatte am Morgen bei der Toilette nicht über sich verbeugt, von der frohen Aussicht, die ihr bevorstand, gegen die Jungfer zu schwärmen.

„Die Hochzeit wird sehr still sein, dazu brauche ich keine neue Toilette.“

„Des Kommerziantraths Haus lag nicht zu weit entfernt von dem des Bruders.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

„Wissen Sie nicht, wohin?“ fragte Katharina. „Nein, er wußte es nicht, vielleicht zu der Frau Generalin.“

die sie sich selber beinahe, das unüberlegte Wort, das sie in München gesprochen.

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

„Die Generalin nicht nur und freudig wie tröstend aber die Hand der jungen Frau, die sie fest in der ihren hielt.“

Aus Thüringen.

Ersturt. Der Regierungsdirektor Koch aus Hannover, der hier als Referent zum Reichstag seine Lehrtätigkeit wahrnahm...

Ersturt. Der Regierungsdirektor Koch aus Hannover, der hier als Referent zum Reichstag seine Lehrtätigkeit wahrnahm...

Ersturt. Der Regierungsdirektor Koch aus Hannover, der hier als Referent zum Reichstag seine Lehrtätigkeit wahrnahm...

Ersturt. Der Regierungsdirektor Koch aus Hannover, der hier als Referent zum Reichstag seine Lehrtätigkeit wahrnahm...

Ersturt. Der Regierungsdirektor Koch aus Hannover, der hier als Referent zum Reichstag seine Lehrtätigkeit wahrnahm...

Ersturt. Der Regierungsdirektor Koch aus Hannover, der hier als Referent zum Reichstag seine Lehrtätigkeit wahrnahm...

Ersturt. Der Regierungsdirektor Koch aus Hannover, der hier als Referent zum Reichstag seine Lehrtätigkeit wahrnahm...

Ersturt. Der Regierungsdirektor Koch aus Hannover, der hier als Referent zum Reichstag seine Lehrtätigkeit wahrnahm...

Ersturt. Der Regierungsdirektor Koch aus Hannover, der hier als Referent zum Reichstag seine Lehrtätigkeit wahrnahm...

Ein zwölftägiger Diak.

Ein zwölftägiger Diak. Aus Neu-York wird folgender charakteristischer Fall mitgeteilt: John Wasse, ein Wächter...

Ein zwölftägiger Diak. Aus Neu-York wird folgender charakteristischer Fall mitgeteilt: John Wasse, ein Wächter...

Ein zwölftägiger Diak. Aus Neu-York wird folgender charakteristischer Fall mitgeteilt: John Wasse, ein Wächter...

Ein zwölftägiger Diak. Aus Neu-York wird folgender charakteristischer Fall mitgeteilt: John Wasse, ein Wächter...

Ein zwölftägiger Diak. Aus Neu-York wird folgender charakteristischer Fall mitgeteilt: John Wasse, ein Wächter...

Ein zwölftägiger Diak. Aus Neu-York wird folgender charakteristischer Fall mitgeteilt: John Wasse, ein Wächter...

Ein zwölftägiger Diak. Aus Neu-York wird folgender charakteristischer Fall mitgeteilt: John Wasse, ein Wächter...

Ein zwölftägiger Diak. Aus Neu-York wird folgender charakteristischer Fall mitgeteilt: John Wasse, ein Wächter...

Ein zwölftägiger Diak. Aus Neu-York wird folgender charakteristischer Fall mitgeteilt: John Wasse, ein Wächter...

Spanien ohne Bettler.

Spanien ohne Bettler. Es ereignen sich manchmal wirklich Wunder. Ein solches wird auch Spanien gemeldet: In dem...

Spanien ohne Bettler. Es ereignen sich manchmal wirklich Wunder. Ein solches wird auch Spanien gemeldet: In dem...

Spanien ohne Bettler. Es ereignen sich manchmal wirklich Wunder. Ein solches wird auch Spanien gemeldet: In dem...

Spanien ohne Bettler. Es ereignen sich manchmal wirklich Wunder. Ein solches wird auch Spanien gemeldet: In dem...

Spanien ohne Bettler. Es ereignen sich manchmal wirklich Wunder. Ein solches wird auch Spanien gemeldet: In dem...

Spanien ohne Bettler. Es ereignen sich manchmal wirklich Wunder. Ein solches wird auch Spanien gemeldet: In dem...

Spanien ohne Bettler. Es ereignen sich manchmal wirklich Wunder. Ein solches wird auch Spanien gemeldet: In dem...

Spanien ohne Bettler. Es ereignen sich manchmal wirklich Wunder. Ein solches wird auch Spanien gemeldet: In dem...

Spanien ohne Bettler. Es ereignen sich manchmal wirklich Wunder. Ein solches wird auch Spanien gemeldet: In dem...

Chronikalisches.

Der erste Stadtmusikdirektor von Chemnitz.

Der erste Stadtmusikdirektor von Chemnitz. Der an die Stelle der bisherigen „Stadtpfeifer“ trat, war der vielen...

Chemnitz dadurch gesichert, daß er das Einbringen der hier und da an Säulen befestigten Tafeln auf dem neuen Friedhofe in's Werk lege, die mit Inschriften versehen sind, deren Verfaßung über das Gemüth schon mancher, die Graber seiner Lieben aufsuchenden Trauernden durch Trost aus Gottes Wort aufgerichtet und mit neuem Lebensmuth erfüllt haben. Der neue Friedhof war auch in den letzten Lebensjahren der Wirkungskraft der Verstorbenen, wo er nun selbst zum...

Chemnitzer Bahnhof-Verkehrstafel.
Central-Bahnhof Chemnitz. Gültig vom 1. Mai 1899 ab.

Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Reisezeit	Reisezeit
Annaberg	Annaberg nach Chemnitz	6,40	11,15	16,00
	Annaberg nach Chemnitz	6,55	11,30	16,15
	Annaberg nach Chemnitz	7,10	11,45	16,30
Sebnitz	Sebnitz nach Chemnitz	6,30	11,05	15,50
	Sebnitz nach Chemnitz	6,45	11,20	16,05
	Sebnitz nach Chemnitz	7,00	11,35	16,20
Aue-Neudorf	Aue-Neudorf nach Chemnitz	6,20	10,55	15,40
	Aue-Neudorf nach Chemnitz	6,35	11,10	15,55
	Aue-Neudorf nach Chemnitz	6,50	11,25	16,10
Berlin	Berlin nach Chemnitz	6,15	10,50	15,35
	Berlin nach Chemnitz	6,30	11,05	15,50
	Berlin nach Chemnitz	6,45	11,20	16,05
Dresden	Dresden nach Chemnitz	6,10	10,45	15,30
	Dresden nach Chemnitz	6,25	11,00	15,45
	Dresden nach Chemnitz	6,40	11,15	16,00
Eger	Eger nach Chemnitz	6,05	10,40	15,25
	Eger nach Chemnitz	6,20	10,55	15,40
	Eger nach Chemnitz	6,35	11,10	15,55
Ehrenfriedrichsdorf	Ehrenfriedrichsdorf nach Chemnitz	6,00	10,35	15,20
	Ehrenfriedrichsdorf nach Chemnitz	6,15	10,50	15,35
	Ehrenfriedrichsdorf nach Chemnitz	6,30	11,05	15,50
Geyer	Geyer nach Chemnitz	5,55	10,30	15,15
	Geyer nach Chemnitz	6,10	10,45	15,30
	Geyer nach Chemnitz	6,25	11,00	15,45
Gera	Gera nach Chemnitz	5,50	10,25	15,10
	Gera nach Chemnitz	6,05	10,40	15,25
	Gera nach Chemnitz	6,20	10,55	15,40
Hof (Haiden)	Hof nach Chemnitz	5,45	10,20	15,05
	Hof nach Chemnitz	6,00	10,35	15,20
	Hof nach Chemnitz	6,15	10,50	15,35
Sohrensdorf	Sohrensdorf nach Chemnitz	5,40	10,15	15,00
	Sohrensdorf nach Chemnitz	5,55	10,30	15,15
	Sohrensdorf nach Chemnitz	6,10	10,45	15,30
Johannisdorf	Johannisdorf nach Chemnitz	5,35	10,10	14,55
	Johannisdorf nach Chemnitz	5,50	10,25	15,10
	Johannisdorf nach Chemnitz	6,05	10,40	15,25
Jöhstadt	Jöhstadt nach Chemnitz	5,30	10,05	14,50
	Jöhstadt nach Chemnitz	5,45	10,20	15,05
	Jöhstadt nach Chemnitz	6,00	10,35	15,20
Leipzig	Leipzig nach Chemnitz	5,25	10,00	14,45
	Leipzig nach Chemnitz	5,40	10,15	15,00
	Leipzig nach Chemnitz	5,55	10,30	15,15
Limburg	Limburg nach Chemnitz	5,20	9,55	14,40
	Limburg nach Chemnitz	5,35	10,10	14,55
	Limburg nach Chemnitz	5,50	10,25	15,10
Reichenhain-Oberruhna-Weichen	Reichenhain nach Chemnitz	5,15	9,50	14,35
	Oberruhna nach Chemnitz	5,30	10,05	14,50
	Weichen nach Chemnitz	5,45	10,20	15,05
Riesa	Riesa nach Chemnitz	5,10	9,45	14,30
	Riesa nach Chemnitz	5,25	10,00	14,45
	Riesa nach Chemnitz	5,40	10,15	14,60
Rothwein	Rothwein nach Chemnitz	5,05	9,40	14,25
	Rothwein nach Chemnitz	5,20	9,55	14,40
	Rothwein nach Chemnitz	5,35	10,10	14,55
Stollberg	Stollberg nach Chemnitz	5,00	9,35	14,20
	Stollberg nach Chemnitz	5,15	9,50	14,35
	Stollberg nach Chemnitz	5,30	10,05	14,50

Wahlrecht nach:

Wahlrecht	Wahlrecht	Wahlrecht
1. Wahlrecht: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100	2. Wahlrecht: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100	3. Wahlrecht: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Blattunterricht
erteilt leichtförmlich und gründlich
I. Chemnitzer Lehr-Institut
Lagenstr. 16, früher Weidstr. 16.

Rover-Verleih-Anstalt.
30 Einräder für Herren u. Damen
6 Tandem für Herren u. Damen
mit 96 Uebertragung, auch können
Rover verpachtet werden, taufe
auch Rover zu hohen Preisen ein.
Gartenstrasse 25
A. Baier.

**Wannischgemittel, allein
sicher, Dpt. 2, 3, 4, 5, 6 Wit. per
Nachnahme. J. Knilling
Frankfurt a. M., Debetweg 29.**

Nur um meine Willen
Reparaturen
noch i. weitem Preise
elugnähren, mache
ich diese Offerte.
Ich reparire Taschenuhren
Cylinder- oder Unterzang
zu folgenden Preisen:
1 Uhr reinigen 1.- Wit.
1 Uhr abgeben 2.50
1 neu Geben 1.-
1 Uhr reparieren 1.-
1 Uhr einbauen 2.50
1 Uhr stellen 0.45
1 Uhr reparieren 1.-
Uhren- und Goldwaarenhandlung
Polyphonlager.
Otto Weigoldt
23 Augustdurgerstr. 22.

**Gez. und weiche
Holzabfälle**
fertig zum Verlegen liefert zu
Nr. 3, 50 p. M. Nr. 311.
Franco Keller
Petzold's
Holzwaarenfabrik
Telephon 81, Bischofsweg Nr. 1.

Herrn!
Zambacapseln
gelte mit dem Dose bei Schaden
brennt 4 u. 5. Soli 9.1.
Viele Dankschreiben.
Herrn Hans v. Harn...
Auerbach wohnen empfohlen.
Viel besser als Soli.
Künzinger
Auerbach

„Regina“
Hochfeines Fahrrad
(gold. Medaille Leipzig 1897)
empfiehlt
Hermann Benedix
Vertreter der Fahrradwerke „Regina“
v. Carl Wolf Sohn, Zwickau i. S.
Chemnitz, Moritzstr. 8.
H-Paratoren schnell u. billig.

Schlachtwiege im Schlacht- und Viehhof zu Chemnitz,
am 1. Mai 1899.

Art	Preis	Wagt
1. Calter... 2. voll... 3. junge... 4. w... 5. gering... 6. gering... 7. gering... 8. gering... 9. gering... 10. gering...		

Billig und praktisch!
Neueste Briefordner
No. 104 a
mit einfacher Mechanik
die Papier-Handlung
Alexander Wiede, Chemnitz, Theaterstrasse 5.
Ersatzmappe No. 94.

**Zöllner's
Möbelfabrik
und
Ausstellung.**

Neumarkt 7. Chemnitz Neumarkt 7.
Spezialität:
**Braut-
Ausstattungen.**
Beste Bezugsquelle.
Franco-Lieferung für Chemnitz und Umgegend
mit meinen eigenen Geschirren.
Gegründet 1874. Gegründet 1874.

Wegen Umzug Ausverkauf in Uhren, Goldwaaren und Musikwerken.
Im Mai d. J. verlege ich meine Geschäftslocalitäten, bedeutend vergrößert, nach meinem eigenen Geschäftshause Ecke Post- und Kronenstrasse. Um mein enormes Waarenlager bis dahin zu räumen, verkaufe sämtliche Waaren zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken. Für sämtliche bei mir gekauften Uhren übernehme ich mehrjährige Garantie.
19 Poststrasse 19 Otto Pohland, Chemnitz 19 Poststrasse 19.

Brüx's Bier- u. Speise-Haus.

Besitzer: E. Jäger, Brückenstr. 48. Vollständig neu renovirt.
 Günstigste Biere und Weine. — Rendez-vous aller Fremden.
 Fröhlichen Bürgerl. Mittagstisch im Salonnet 60 Pf. Fernsprecher 729.
 Täglich Frei-Concert. Schnell-Listen aller deutschen Lotterien.

Ausschank z. Reichelbräu.

Empfehle einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum meine bei Reueit ent-
 sprechenden Localitäten zur geneigten Besichtigung. Besehrliche Bewirtung und aufmerksame
 Bedienung. Gute Küche, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
 Paul Schreiber.

Mosella.

Nur einige Tage
 Heute Sonnabend, den 6. Mai, Auftreten von
Oscar Junghänel's hum. Sängern.
 Herren Winkler, Gläser, Heinrich, Hofer, Bennowitz,
 Hallier, Wegenblaus und Junghänel.
 Grossartige humor. Leistungen. Original-Darbietungen
Wer lachen will, komme!!!
 Anfang 8 Uhr. — Entree: 1. Platz 75 Pfg. nur an der Kasse.
 Vorverkauf 40 Pfg., an der Kasse 50 Pfg.
 Vorverkauf in den Cigarren-Geschäften Sturm & Wohnort,
 C. Zenker, B. Protze, Mehlhorn und Schneider.

Theater-Café.

Prachtvolle Decoration und Ausstattung
 in maurischem, modernem u. Renaissance-Styl.
 Grösste Auswahl in- u. ausländischer
 Zeitungen und Journale.
 ff. Pschorr, Pilsener und Grätzer Biere.
 Vorzügliche Billards.

Hotel Stadt Nürnberg.

Neustädter Markt 7, gegenüber der Petrikirche.
 3 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt
 hält seine ruhig gelegenen Fremdenzimmer von Mk. 1.50
 an em. Gute Küche, mässige Preise. ff. Getränke.
 Kochschüler: Robert Kirbach.

Conditorei und Café Lorenz.

Neustädter Markt 14a.
 Vollständig neu renovirt.
 Reichhaltiges Conditorei-Buffet.
 Gut gebackte Biere, angenehmer Familienaufenthalt.
 Ergebenst Franz Weber.

Restaurant „Brau-Stübel“, Ave 25.

Gutes bürgerliches Restaurant mit grossem Mittagstisch.
 Mittagstisch 35 Pfg. ff. Biere. Bayerisch,
 Sager, Weißbier und Einfach.

„Zum Forsthaus“.

Kronenstrasse.
Geweh-Anstellung!
 Mittagstisch von 12-3 Uhr. Wenn 1 Mk. 20 Pfg.
 Mittwoch und Sonnabends
 Schweinsknochen u. Sauerbraten mit Klößen.
 Freiconcert vom Hiesorchestron.
 Grosse u. kleine Gesellschaftszimmer mit Piano.

Restaurant „Blauer Stern“

Reichenhainerstrasse 4.
 5 Minuten vom Bahnhof Altchemnitz.
 Heute, sowie jeden
 Sonnabend:
Pökel-Schweinsknochen mit Klößen.
 Gute Biere. A. Miertsching.
 Jede Fremdblitz ein. Kochschüler: A. Miertsching.

Hôtel Goldne Sonne.

Zimmer n. 12R. ausw. Centralheizung. Fernspr. 1055. Hausd. a. Bahnh.
 Mittwoch Schweinsknochen mit Klößen. Max Reichmann.

Neues Chemnitzer Concert-Orchester

Leistungsfähig in jeder Beziehung. Civils Preise.
 Jede gewünschte Besetzung bis zu 40 Mann. Vorzügl. Solisten.
 Paul Blüthgen, ständiger Capellmeister
 vom Gesellschafts-Theater Thalia, Ballhaus Tivoli, Variété-
 Theater Krystalpalast Wintergarten.
 Wohnung: Zachopauerstr. 54, L. — Fernsprecher No. 1510

Tapeten

Grosse Auswahl.
 Billige Preise. Muster franco.
Paul Th. Mende,
 Klosterquergasse 4. Fernsprecher 1258.

Rich. Weinelt,
 23 Königstr. 23
 empf. Nähmaschinen und Fahrräder von Sattel &
 Neumann in Dresden unter mehrjähriger Garantie
 vom Besten das Beste. Reparaturen gründlich
 und billig. f. f. Gel und Metall.

Rich. Weinelt,
 23 Königstr. 23
 Uhrmacher, empfiehlt Uhren aller Art in
 nur besten Qualitäten, sowie Musikwerke
 und Automaten. Reparaturen billig unter
 mehrjähriger Garantie.

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auffüllung meines Geschäftes, das ich seit
 35 Jahren betriebe, verkaufe ich sämtliche Vorräte in
**Posamenten, Tricotagen,
 Strumpf- und Weißwaaren**
 unter Einkaufspreis, um in kürzester Zeit mit meinen grossen Lägern
 zu räumen. — Hauptächlich empfehle ich sämtliche Artikel für die
 Damenschneiderei in nur bewährten Qualitäten.
Jul. Reymann,
 innere Johannisstrasse 19.



Stoffregen's

Regen- und Sonnenschirme

eigener Herstellung
nur Langestrasse 7.
 Bitte Firma u. Nummer zu beachten.

Auf bisherige Preise
20% Rabatt.

Hochzeits- und Gelegenheits- Geschenke

Küchen- und Wirthschafts- Artikel.

**Albert
 Albrecht**
 Langestr. 27, neben Hotel Rother Hirsch.

im bisherigen Local
 bis Ende Juni.

Fortsetzung
 des Ausverkaufs.

20% Rabatt
 auf bisherige Preise.

Billige TEPPICHE

nur empfehlens-
 werthe,
 gute Qualitäten

135x200 Plüsch 12 Mark
 175x235 Plüsch 18 Mark
 200x300 Plüsch 28 Mark
 neue reizende Dessins

Rother & Kuntze
 Chemnitz, Kronenstr. 22.

40 Geldschränke

ein- und zweithürig, solid, mit
 Stahlpanzer von 100 Mk. an.

**Storz, Chemnitz,
 Lände.**



Nordf. Fischhalle

Langestr. 39, Ecke Kronenstr.
 en gros. en détail.
 Fernsprecher 1327.

In lebendiger Waare
 trifft heute ein:
 la. Schellfisch, Pfd. 20-30 Pf.,
 Cabliau, „ 25-30 „
 „ Seelachs, „ 25-30 „
 (besonders preiswerth u. schön)
 „ See-Aal, Pfd. 35-40 Pf.,
 „ Fluss-Hoch, „ 65 „
 Gleichzeitig empfehle ich
 feinsten fetten Räucherlachs,
 Flensburger Aale, Kieler und
 Kappler Bücklinge, Flundern,
 jow. alle marin. u. gesalz. Fische.

Diese Teppich-Arten:

Tapestryteppiche
 Plüschteppiche
 Axminsterteppiche
 Brillselteppiche
 Tournayvelvetteppiche
 Herkulesteppiche
 Holländerteppiche
 Germaniateppiche
 Cocosteppiche
 Chinasteppiche
 Munkosteppiche
 Linoleumteppiche

find. Sie bill. in größt. Auswahl
 im Teppich-Special-Geschäft
 von
Paul Thum,
 Chemnitzstrasse 2.



Regulateur

mit Schlagwerk
 feinestes Gehäuse
 ca. 1 in 5 cm hoch

11 Mark
 bessere 14-50 Mark
 nur bei

Eduard Löchner
 6 äußere Klosterstr. 6
 neben dem Theater-Café.

2 Jahre schriftliche Garantie.

Achtung!

Sophia-Bezüge
 p. Wtr. von 1.40 bis 4.00
 glatte und bunte
Plüsch
 u. Wtr. 2.80 bis 7.50
**Plüschtschdecken
 Teppiche**
 tief. i. all. Qualitäten u. Farben

H. A. Hähle
 Mechanische Weberei für Möbelstoffe
 Zimmerstr. 19, Antonplatz 15.

Kreisverein Chemnitz.

Sonnabend Abd. 1/9 Uhr Hotel
 B. yischer Hof, Wiesenstr. 33
Monats-Versammlung.
 Tagesordnung: Generalparlie. —
 Bericht über die General-Ver-
 sammlung in Leipzig.
 Himmelfahrt Donnerstag d. 11. Mai
Herren-Parlie
 n. 8 Uhr — Stein- — Niederfeldma.
 (Einweihung d. Gedenksteinens.)
 Abfahrt nach 4^{1/2} Uhr abends. Fahr-
 taxen a. W. 2 i. d. Welschhofstraße.

Schürzen, Schürzen

in bunt, weiss u. schwarz
 empfiehlt billigst
**Die Schürzenfabrik
 Langestr. 5.**

Thalia-Theater.

Sonnab. den 7. Mai: Jun 26. Wale.
Im weissen Rössl.
 Lustspiel in 3 Act. v. Blumenthal
 und Kadelburg.
 Montag: Jun 1. Wale.
Hans.
 Schauspiel in 3 Act. v. Max Dreyer.
 Vorher: Jun 1. Wale.
Nach Hause.
 Handerei in 1 Act v. Paul Benjamins.
 In Vorbereitung: Mit vollständig
 neuer Ausstattung an Decorationen
 und Costümen.
Die Golsin.
 Große Operette.
Bond-Verkauf täglich bis
 incl. 9. Mai an der Tages-Coffe
 des Stadt-Theaters.

Zur heutigen Nummer Beilage und das Blatt „Mittelsches Unterhaltungsblatt.“